

GRUNDSANIERUNG UND UMSTRUKTURIERUNG DER FAKULTÄT FÜR CHEMIE

Gebäude E, neues Hörsaalgebäude

Die Innenputzarbeiten sind bis auf kleine Restarbeiten abgeschlossen. Ab 09.01.2017 beginnen die Estricharbeiten in der Ebene 0.

Trockenbauarbeiten und technische Gewerke laufen planmäßig. Die Lüftungsgeräte wurden in der vergangenen Woche über die Oberlichter in die Technikzentrale verbracht. Es beginnen die Anschlussarbeiten in der Technikzentrale (Bild 1).



Bild 1 – Technikzentrale, Ebene 2



Bild 2 – Kanalverlegung Praktikum, Ebene 0

Da aufgrund der zeitweise recht niedrigen Temperaturen die Elektroarbeiten eingestellt werden mussten, wurde eine Bauheizung installiert. Die Wärme wird aus dem Gebäude D über die später ohnehin benötigten Versorgungsleitungen der Heizung zu provisorischen Wärmetauschern geführt. Die Leitungen führen durch den Versorgungskanal (Bild 4).

Wir hoffen, dass dadurch alle Gewerke über Winter störungsfrei durcharbeiten können.

Im Versorgungskanal zwischen den Gebäude D und E werden Anfang des Jahres Stromschienen installiert, sodass dieser anschließend mit Stahlbetonfertigteilplatten abgedeckt werden kann (Bild 3 und 4).



Bild 3 – Abgedeckter Verbindungskanal



Bild 4 – Verbindungskanal von Innen

Die Vorbereitungen für die Fassade haben ebenfalls begonnen. Unterkonstruktion und Dämmung sind zum großen Teil angebracht. Fassadenplatten werden Anfang des Jahres geliefert und montiert (Bild 5 und 6).



Bild 5 – Außenansicht von West



Bild 6 – UK und Dämmung

Gebäude H, Praktikumsgebäude

Wie schon in der letzten Ausgabe angedeutet, kann während des Umbaus des Treppenhauses zwischen den Gebäuden H und J, die Versorgung der Institute vom Chemikalienlager nicht gewährleistet werden.

Es wurde beschlossen, die Verbindung vom Gebäude F (IOBC) zum Gebäude E (Hörsäle) mittels Übergang wieder herzustellen. Während des o.g. Umbaus werden Großgebinde im ehemaligen Chemikalienlager der IOBC (PIZ 1494) gelagert, um dann durch die OC in den von Nord nach Süd verlaufenden Verbindungsgang und von dort in die Institute zu gelangen (Bild 7).

Die Verbindung zwischen Gebäude D und E wird allerdings erst mit der Errichtung des Haupteingangs zur Verfügung stehen, solange werden wir dort einen befestigten Weg erstellen. Die Planungen beginnen, sodass mit Fertigstellung Gebäude E der Übergang, analog der Verbindung Gebäude C nach D, fertig sein wird.

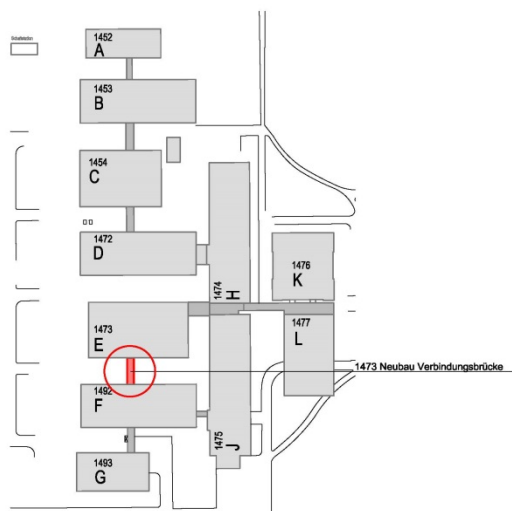


Bild 7 – Übersicht Chemische Institute

Gebäude B, Physikalische Chemie

Die Entwässerungsleitungen und Bodeneinläufe wurden aufgrund des schlechten, baulichen Zustands erneuert. Die Fundamente für die Kälteanlage sind betoniert, sodass Anfang des kommenden Jahres die Lieferung und die Montage der Anlage stattfinden kann. Parallel hierzu werden aus Energiespargründen die Wärmetauscher der Heizungsanlage erneuert (Bild 8).



Bild 8 – Montage an der Heizungsanlage

Provisorien

Für das Provisorium 2.15 – Prof. Kosinowski soll mit der Planung Anfang 2017 begonnen werden.